



Staatliche Berufsschule Lauingen -Auslandspraktikum-

Verpflichtende Verhaltensregeln für das Auslandspraktikum

Das Auslandspraktikum wird durch die Staatlichen Berufsschule Lauingen, zusammen mit BSH Lodz durchgeführt und von der EU über das Erasmus plus-Programm gefördert. Sie erhalten bei Praktikumszulassung eine finanzielle Unterstützung aus EU-Fördermitteln. Die Lehrer der Staatlichen Berufsschule Lauingen organisieren, begleiten und betreuen den Auslandsaufenthalt.

Im Gegenzug dazu müssen sich alle Teilnehmer darüber bewusst sein, dass Sie unsere Schule, Ihren Betrieb, die Region und das Land Bayern im Ausland repräsentieren und jegliches Fehlverhalten auf diese Institutionen zurück fällt. Jedes Fehlverhalten hat somit Auswirkungen auf Sie selbst und auf zukünftige Auslandsaufenthalte Ihrer Nachfolger!

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind die folgenden Verhaltensregeln für sie verpflichtend:

1. Verhalten Sie sich stets höflich, verantwortungsvoll und zuvorkommend!
2. Halten Sie sich an die vereinbarten Programmpunkte und erscheinen Sie pünktlich zu allen Fixterminen und Veranstaltungen!
3. Die Hausordnung im Hotel, Ruhezeiten und Verhaltensregeln des Hotels sind strikt einzuhalten!
4. Versuchen Sie Ihr Möglichstes, die Ziele des Austausches (interkultureller Austausch, kennen lernen der Arbeitsbedingungen, Lernpflicht bei Projektaufgaben, usw...) zu erfüllen, und aktiv bei den Praktikumsaufgaben mitzumachen!
5. Vermeiden Sie auffälliges Verhalten und übertriebene oder gefährliche Aktionen aller Art!
6. **Jeglicher Besitz und Konsum von Drogen, insbesondere Alkohol, ist strengstens verboten und führt dazu, dass Sie unverzüglich auf eigene Kosten nach Hause reisen und die bereits angefallenen Kosten für das Praktikum selbst begleichen müssen!**
7. Den Anweisungen der mitreisenden Lehrkräfte und der Lehrkräfte (auch polnischer Betreuerkollegen) vor Ort ist Folge zu leisten!
8. Seien Sie sich bewusst, dass es sich um keine Urlaubsveranstaltung handelt, sondern um eine von der Schule organisierte EU-Maßnahme mit Betriebspraktikum und kulturellem Rahmenprogramm. Freie Zeiten (z.B. abends) können auch von Schülern immer in Absprache mit den betreuenden Lehrkräften gestaltet werden.
9. Bei Reisen ins Ausland ist die Gefahr von Infektionskrankheiten (Grippe, Virus etc.) besonders groß. Bitte beachten Sie die allgemeinen Vorbeugungsmaßnahmen bzgl. Hygiene und Schutzmaßnahmen und **treffen Sie ggf. entsprechende Vorsorge in Eigenverantwortung! (z. B. priv. Reiseversicherung, Impfung)**

Mit der Unterzeichnung akzeptieren Sie diese Regeln und erklären sich bereit, die Folgen für ein schwerwiegendes Fehlverhalten zu tragen.

Gelesen und zur Kenntnis genommen:

Lauingen, den _____